

Fachkräfte · Jugend · Berufsorientierung



5 Jahre ‚Schule mit Unternehmergeist‘

Die Koordinationsstelle ‚Schule mit Unternehmergeist‘ unterstützt weiterführende Schulen im Land Brandenburg durch die Entwicklung und Bereitstellung von Unterrichtskonzepten zur Förderung unternehmerischer Kompetenzen.

Stefanie Mensching, wissenschaftliche Mitarbeiterin, zieht hier eine erfolgreiche Bilanz dieses ESF-Projektes und gibt einen Ausblick auf das letzte Jahr des Projektes.

Mit welchem Ziel starteten Sie 2015 in die Projektarbeit?

Das Angebot der Koordinationsstelle umfasst die Organisation von Qualifizierung und Erfahrungsaustausch für Lehrkräfte, die Bereitstellung von Unterrichtsmaterial, Beratung sowie den Aufbau von Kooperationen zu externen Partnern. Durch unser Angebot möchten wir Lehrkräfte dazu befähigen, das unternehmerische Denken und Handeln ihrer Schülerinnen und Schüler im Unterricht zu fördern. Wir entwickelten Unterrichtskonzepte und –materialien für Formate wie zum Beispiel zur Businessplanerstellung und Schülerfirmen und beraten Lehrkräfte zu deren Umsetzung.

Welche Ergebnisse konnten Sie bislang erzielen?

Seit Projektbeginn erreichten wir mit unseren Qualifizierungen bereits mehr als 180 Lehrkräfte aus 50 Brandenburger Schulen. Diese Zahlen verdeutlichen den Bedarf an innovativen Unterrichtskonzepten zum Themenbereich Unternehmertum und Existenzgründung.

Besonders freuen wir uns über das Interesse einzelner Schulen für eine mehrmonatige Zusammenarbeit bei der Schulentwicklung.

Welche Herausforderungen gab es in der Projektarbeit?

Die Umsetzung von Unternehmergeist-Projekten stellt für viele Lehrkräfte eine neue Form des Unterrichtens dar. Anstelle der Wissensvermittlung steht ein offener kreativer Entwicklungsprozess im Mittelpunkt, den die Schülerinnen und Schüler in hohem Maße selbst gestalten. Dies erfordert von den Lehrkräften ein Umdenken für das pädagogische Setting. In ihrer neuen Rolle als Lernbe-

Projektinformationen

Richtlinie:
Einzelmaßnahme/Modellprojekt

Finanzierung für Projekt 1 und 2:
Gesamt: 970.070,95 Euro
davon ESF: 852.686,62 Euro

Titel des Projekts:
Koordinationsstelle ‚Schule mit Unternehmergeist‘

Zuwendungsempfänger:
kobra.net GmbH

Durchführungsort:
Land Brandenburg

Durchführungszeitraum:
01.09.2015–31.07.2018 (Projekt 1)
01.08.2018–31.07.2021 (Projekt 2)

Kontakt:
Koordinationsstelle ‚Schule mit Unternehmergeist‘, kobra.net GmbH/Service-stelle-Schülerfirmen, Benzstr. 8/9, 14482 Potsdam, Tel.: (03 31) 704 35 53, E-Mail: sieber@servicestelle-schuelerfirmen.de, Internet: www.kobranet.de



Arbeitsgruppen, bestehend aus Lehrkräften und Schulleitungen, durchlaufen mit uns dazu schulinterne Entwicklungsprozesse, um die Förderung unternehmerischer Kompetenzen systematisch in das Schulkonzept und das Curriculum einzubinden.

Zudem erschien im Sommer 2020 unsere Projektbroschüre, in der wir Ergebnisse und Unterrichtsmaterial zusammentrugen und Lehrkräfte zu ihren Erfahrungen aus der Projektarbeit befragten. Damit möchten wir anderen Schulen den Einstieg erleichtern und Inspiration für neue Unterrichtsvorhaben bieten.

Mit Hilfe des Plakates wird den Schülerinnen und Schülern die Erarbeitung eines Geschäftsmodells strukturiert und erleichtert.

gleiterin beziehungsweise –begleiter müssen sie Ergebnisoffenheit mitbringen und mehr Verantwortung an die Schülerschaft abgeben. Des Weiteren ist es mit organisatorischem Aufwand verbunden, ein neues Unterrichtskonzept zu entwickeln. Häufig gibt es wenig Vorerfahrung im Kollegium. Daher sehen wir es als unsere Aufgabe, den Schulen Mut zu machen, diese Projektformen auszutesten. Erprobtes Lernmaterial, Beratung und Qualifi-



zierung unterstützen sie dabei ebenso wie der Erfahrungsaustausch unter den Lehrkräften.

Stichwort Covid-19: Inwiefern wirkte sich die Pandemie auf Ihre Projektumsetzung aus?

Die Pandemie stellt die Schulen vor enorme organisatorische Herausforderungen. Die Umstellung auf Homeschooling, die Lernstandserhebungen und Neustrukturierungen im Präsenzunterricht sind Beispiele hierfür. Dies begrenzt die personellen Ressourcen erheblich. Zudem musste der persönliche Kontakt mit Externen eingedämmt werden. Wir reagierten auf diese Umstände mit dem Angebot von Webinaren und Videokonferenzen, die gut angenommen wurden. Mittlerweile können wir unter Beachtung der Hygienekonzepte wieder Präsenzformate an den Schulen durchführen.

Welche Aktivitäten planen Sie bis zum Projektabschluss im kommenden Jahr?

Im Fokus stehen die Begleitung der Lehrkräfte bei den Unterrichtsvorhaben und die Evaluation unseres Projekts. In individuellen Auswertungsgesprächen möchten wir erfahren, welche Angebote im Besonderen unterstützt und welche Bedarfe noch bestehen. Eine schriftliche Evaluation mit allen Teilneh-

menden soll uns Erkenntnisse darüber geben, wie fit sich die Lehrkräfte in der Umsetzung ihrer Unterrichtsprojekte fühlen.

Weitere Anliegen stellen für uns der Aufbau und die Reaktivierung von Kooperationen zwischen den Schulen und externen Partnern dar, die in den letzten Monaten bedingt durch die Corona-Pandemie fast zum Erliegen kamen. Auch hier arbeiten wir an digitalen Lösungen, so dass Expertinnen und Experten per Liveschaltung ihr Know-how an die Schulprojekte weitergeben können.

Vielen Dank!

kr

► INFOS

- Die Handreichung kann auf der Internetseite von [kobra.net](https://bit.ly/3lf5SZX) unter <https://bit.ly/3lf5SZX> kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden.
- Den Artikel in BRANDaktuell zur Broschüre finden Sie auf den Internetseiten von BRANDaktuell unter <https://t1p.de/h8u3>
- Weiteres Material finden Sie unter dem Link <https://bit.ly/3gK58EG>

Schülerinnen und Schüler der Peter-Joseph-Lenné Gesamtschule in Potsdam arbeiten an ihrer Geschäftsidee

